

## KUNDENINTERVIEW DiTEST Fahrzeugdiagnose GmbH

**Kunde:** AVL-DiTEST  
**Projektname:** Optimierung der Entwicklungsprojekt-  
abwicklung  
**Branche:** Automobilindustrie  
**Projekthalt:** EPM / MPM – von der  
Projektidee bis zur Fertigungs-  
und Marktüberleitung  
**Interviewpartner:** Dipl.-Ing. Anton Kohl



### Ausgangsbasis

*Wie würden Sie die Projektlandschaft der AVL DiTEST beschreiben?*

Bei den Projekten der AVL-DiTEST handelt es sich primär um Produktentwicklungsprojekte im Bereich der Diagnose- und Prüftechnik für KFZ-Werkstätten und Prüfzentren. Die Projektziele werden vorab mit dem Kunden definiert und erstrecken sich über Hard- und Softwareentwicklung, Prototyping und Überleitung in die Serienproduktion bis hin zur Zertifizierung. Die einzelnen Projektphasen werden nach dem Stage Gates Prozess abgearbeitet bzw. freigegeben.

*Wie und mit welchen Tools haben Sie die Projekt-  
abwicklung vorher unterstützt?*

Vor der Einführung von pm-smart war das Projektmanagement durch verschiedenste Tools und Dokumente unterstützt. Je nach Projektkomplexität wurden zum Teil einige standardisierte Vorlagen aus MS Office als Vorgaben für die Planung, Steuerung und Abwicklung von Projekten verwendet.

### Die Ziele und wieso pm-smart?

*Warum haben Sie sich für eine integrierte PM-  
Software, wie pm-smart, entschieden?*

Einer der Hauptgründe war die Sicherstellung eines standardisierten Ablaufes - im Sinne einer Optimierung im Innovationsprozess, gemäß dem neuen Leitfaden für den Ablauf der Innovationsprojekte – von der Idee bis zum Abschluss. Des Weiteren bedingten die steigende Anzahl und Komplexität der Projekte die Notwendigkeit einer integrierten und ganzheitlichen PM-Softwarelösung für das MPM und EPM. Drittens hat uns die umfassende, komplette, einfach zu bedienende pm-smart Lösung überzeugt diese Investition bei Evolosco zu tätigen.

*Welche Ziele haben Sie mit der Einführung von pm-smart verfolgt?*

Der Auswahl einer Softwarelösung ist die Überarbeitung des Innovationsprozesses vorangegangen. Im Anschluss daran wurden Kriterien definiert, welche durch eine adäquate Software unbedingt abgedeckt werden müssen. Erst danach wurde mit der Suche nach relevanten Anbietern begonnen, um schließlich jene Lösung zu wählen, welche bestmöglich zu den Anforderungen der AVL-DiTEST passte.

Ziele waren:

- Abbildung aller Phasen des Innovationsprozesses in einer einheitlichen Tool-landschaft

- Transparente Abbildung von komplexen Projekten
- Kurze Projektdurchlaufzeiten und hohe Planungstreue
- Ressourcenmanagement und ein Tool für die Zeiterfassung
- Effizientes Projektportfoliomanagement
- Projektcontrolling mit hoher Transparenz

## Abwicklung der Einführung

*Wie verlief die Einführung von pm-smart? Welche Erfahrungen hatten Sie während der Teststellung?*

Vor der Einführung der Software wurde in der AVL-DiTEST mit der Schulung von theoretischem Projektmanagement-Wissen durch EVOLOSO bei Mitarbeitern begonnen, mit dem Ziel, ein einheitliches Basiswissen auf diesem Gebiet sicherzustellen.

Vom Projektteam (Leitung Produktmanagement und Produktentwicklung) des Einführungsprojektes wurde aus den relevanten Unternehmensbereichen ein/e Mitarbeiter/in ausgewählt, welche/r von Beginn an die Funktion eines Key-Users für pm-smart bekleidete.

Die Standard-Funktionalitäten wurden während der Teststellung von den Key-Usern der einzelnen Unternehmensbereiche anhand realer Projekte getestet.

Regelmäßige Key-User Meetings mit dem pm-smart Einführungsprojektleiter ermöglichten einerseits eine Beurteilung der Standardsoftware auf breiter Basis, andererseits konnte der für die AVL-DiTEST erforderliche Anpassungsbedarf relativ schnell ermittelt werden.

Des Weiteren wurde die bestehende Zeiterfassung durch die von EVOLOSO angebotene und mit pm-smart verknüpfte MS-Sharepoint Services Lösung ersetzt. Somit wurde eine Möglichkeit geschaffen, sowohl Projekt-Istzeiten über den Sharepoint auf Projekte Phasen/Arbeitspakete in das pm-smart zu melden, als auch interne Tätigkeiten für diverse Auswertungen in einem

einzigem System zu erfassen. Alle AVL-DiTEST Anforderungen wurden hierbei uneingeschränkt erfüllt.

Das durchgängige EPM und MPM Konzept und die einfache und verständliche Parametrierung zur Anpassung an die Vorgaben aus der Prozessbeschreibung waren eine sehr positive Erfahrung. Durch die konsequente Umsetzung des IPMA Standards in der Software und den PM-Schulungen entstand sofort ein gelungener Gleichklang zwischen Prozess, Projekt, Benutzer und Software.

*Wenn Sie den gesamten Einführungsprozess noch mal durchführen müssten, was würden Sie anders machen?*

Aus Projektleitersicht würde ich beim nächsten Mal ähnlich vorgehen. Es ist auf jeden Fall zu empfehlen in abgestimmten Stufen die Umsetzung durchzuführen. Die aktive Berücksichtigung des „Changeprozesses“ für die Betroffenen ist im Sinne von Setzen von OE-Maßnahmen unbedingt notwendig. Durch das Rollout der Software über Key-User in den einzelnen Bereichen ist einerseits eine rasche und effiziente Einführung im gesamten Unternehmen gewährleistet, andererseits hat das auch einen positiven Einfluss auf die Akzeptanz der neuen Software in den Bereichen.

*Mit welchen Schwierigkeiten hatten Sie zu kämpfen? Wo muss sich EVOLOSO Ihrer Meinung nach verbessern?*

Aufgrund der hohen Projektauslastung hat sich die Umsetzung doch etwas in die Länge gezogen. Zudem ist es unbedingt erforderlich das SW-Customizing vor dem Rollout in hohem Maße umzusetzen, da die erfassten Projektdaten ansonsten unvollständig sind.

*Wie zufrieden sind Sie mit unserem Service und Support?*

Alle Eindrücke, die wir von dem äußerst kompetenten Evoloso-Team bekommen haben, sind ausschließlich positiver Natur. Dies gilt für

die PM-Schulung und natürlich für alle produkt-relevanten Themen. Speziell hervorzuheben ist vor allem die rasche und professionelle Reaktion auf Fehler, die wir in jeder Software kennen.

Beim Prozess der Einführung zeigten sich die umfassenden Möglichkeiten, Fähigkeiten der Evoloso und die angenehme Art der Zusammenarbeit mit den Evoloso Mitarbeitern.

*Wie hat sich die Akzeptanz der Mitarbeiter hinsichtlich der Einführung von pm-smart entwickelt?*

Durch die Einbindung der Key-User aus allen Unternehmensbereichen war die Akzeptanz für eine standardisierte Softwarelösung gegeben. Die Tatsache, die Software durch unsere abteilungsspezifischen Anpassungsanforderungen mitentwickeln zu können, erhöhte die Akzeptanz merklich.

Durch die vorangegangene 'Beschäftigung' mit unserem Innovation(PM)-Prozess im Zuge der Optimierung waren unsere Mitarbeiter gut vorbereitet.

## Zukunft

*Welche Veränderungen hat es in ihrem Unternehmen im Zuge der pm-smart Einführung gegeben?*

Durch die Einführung von pm-smart wurde es gut geschafft, die Projektmanagement-Vorgaben unternehmensweit zu standardisieren. Jeder Projektleiter wird über die konfigurierbare Menüführung im pm-smart durch den Projektmanagementprozess geführt und erhält damit ein Werkzeug, um seine Projekte effizient planen, steuern, koordinieren und dokumentieren zu können. Auch das zentrale Projektcontrolling für die Führungskräfte erhält durch pm-smart eine Möglichkeit, um die Zusammenarbeit mit den Projektleitern offener, aktueller und damit effizienter zu gestalten.

*Welche Vorteile hat pm-smart der AVL-DiTEST gebracht?*

Eine aktuelle Übersicht über das gesamte Projekt-Portfolio für eine wirkungsvolle Steuerung und Bearbeitung unseres Projektgeschäftes! Außerdem einheitliche Darstellung und Aktualität der Projektpläne und Fortschrittsberichte. Ebenso wird mittelfristig durch das in pm-smart gespeicherte und leicht abrufbare Wissen der Prozess nachhaltig ständig verbessert und neuen Mitarbeitern der Einstieg ins Projektgeschäft erleichtert.

*Welche Pläne haben Sie für die Zukunft zur weiteren Optimierung des Projektmanagements?*

Oberstes Ziel der nächsten Zeit ist es, alle Projekte im pm-smart / Zusatz MS Sharepoint abzubilden und darin zu bearbeiten. Es wird sicherlich noch einige Zeit und eine gewisse Disziplin z.B. im Ressourcenmanagement benötigen, um die positive Entwicklung nachhaltig abzusichern.

*Wie sehen Sie die künftige Zusammenarbeit mit EVOLOSO?*

Ich gehe davon aus, dass die gute, partnerschaftliche Zusammenarbeit auch in Zukunft bestehen bleibt und wir noch von zahlreichen interessanten Weiterentwicklungen von pm-smart profitieren werden.

**Wir danken Hrn. Dipl.-Ing. Anton Kohl für das Interview.**

**Ihr Ansprechpartner bei EVOLOSO**

Werner Juwan

[www.pm-smart.com](http://www.pm-smart.com)